



**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ökonomie, Ökologie und Soziales – der bekannte Dreiklang für Nachhaltigkeit. Dieser Dreiklang war in den Anfangsjahren 2001/2002 die Basis für den LEADER-Prozess und ist es heute noch. Neben dem Ressourcen- und Klimaschutz, den nachhaltigen touristischen Maßnahmen und dorfkulturellen Projekten haben wir den Fokus immer auch sehr stark auf soziale Projekte gelegt. Diese Schwerpunktsetzung im Rahmen von LEADER im Landkreis Kelheim ist ganz bewusst gesetzt, denn LEADER ist vor allem soziales Engagement, in denen sich Bürgerinnen und Bürger gegenseitig unterstützen und Verständnis füreinander aufbringen. Zum einen werden alle LEADER-Projekte auf der Basis sozialer Bewertungskriterien eingestuft und ausgewählt. Zum anderen konnten bislang eine Fülle an sozialen Projekten realisiert werden – diese Projekte waren zur damaligen Zeit innovativ, heute ist es bereits Standard. Beispiel: Der Begriff der Inklusion war bei der Entwicklung des Begegnungszentrums Cabrizio in Offenstetten noch kaum bekannt, heute ist er zum Standard in der Projektentwicklung geworden. Wie können ältere Menschen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben? Leben+plus war dazu ein erster Ansatz. Eine aktuelle weitere Gemeinschaftsinitiative ist die sogenannte „Bürgerhilfe“ in den Gemeinden Ihrlerstein und Painten, die Menschen unterstützt, die in ihrer aktuellen Lebenssituation nicht alleine zurechtkommen. Dies können ältere Menschen sein, aber auch junge, die sich durch einen Unfall oder durch Verlust des Partners in einer schwierigen Lage befinden. Der große Anklang des Angebotes bei den Gemeindebewohnern sowie das freiwillige Engagement einiger Bürgerinnen und Bürger für ihre Mitmenschen zeigt, dass durch LEADER Menschen zusammenwachsen und miteinander auch an ihren Aufgaben wachsen. In Sinne unser LEADER-Leitgedankens „Zusammenwachsen & zusammen Wachsen“ wünsche ich unserem Landkreis einen guten Start in eine neue LEADER-Förderperiode.

Landrat Martin Neumeyer  
 1. Vorsitzender LAG

**Aktuelles**

**Neue Förderperiode 2023-2027**

LEADER steht am Beginn der neuen fünfjährigen Förderperiode (offiziell voraussichtlich Mai 2023). Die Zielvorgaben aus der Lokalen Entwicklungsstrategie LES sind der Korridor, in dem sich die Projekte wiederfinden müssen. Sie reichen von sozialem Mit- und Füreinander über Klima- und Ressourcenschutz und die (Re)Aktivierung der Dorfkultur bis hin zu nachhaltigem Tourismus. „Resilienz“ (Widerstandsfähigkeit, Anpassung, Nachhaltigkeit) ist die übergeordnete

Ausrichtung aller Projekte, die in den neuen Prüfkriterien besondere Berücksichtigung finden. Die breiten Zielvorgaben ermöglichen eine bunte Projektvielfalt, die damit wiederum der Stärkung des ländlichen Raums dienen. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass es wiederum ein sehr interessantes Projektspektrum geben wird.

**Exkursion der LAG Landkreis Kelheim e.V.**



Am Samstag den 11. März startete die Lokale Aktionsgruppe auf eine Exkursion, bei der sich die Teilnehmer verschiedenste Projekte anschauen konnten. Die Palette reichte dabei von der Restauration und Nutzung ortsbildprägender Jurahäuser über nachhaltige, innovative Wasserwirtschaft, traditionellem Dorfleben bis hin zu digitalen Demo-Versionen archäologischer Funde. Die Route ging vom Altmühltal zur Jurahöhe und wurde in Kooperation mit der Nachbar-LAG Altmühl-Jura durchgeführt.

**Bewilligte und aktuelle Projekte**

**Entwicklungsziel „Klima- und Ressourcenschutz, Biodiversität“**

**Transformationsregion Landkreis Kelheim - SWOT-Analyse und Strategieentwicklung**  
**Projekträger: Landkreis Kelheim**



Der Landkreis Kelheim wird 2023 zur staatlich anerkannten Ökomodellregion. Dies ist das Ergebnis des aktuellen bayernweiten Wettbewerbs des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Die Öko-Modellregionen sind Bestandteil des Landesprogramms „BioRegio 2030“, mit dem die Staatsregierung das Ziel von 30 % Ökolandbau bis zum Jahr 2030 verfolgt. In den ausgewählten Modellregionen können nun Projekte zur Entwicklung des ökologischen Landbaus umgesetzt, regionale Bio-Wertschöpfungsketten etabliert und das Bewusstsein der Bevölkerung für bio-regionale Ernährung gestärkt werden. Das Projektmanagement



**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

wird in die Wirtschaftsförderung des Landkreises integriert, der Landschaftspflegeverband VöF wirkt unterstützend. Die Förderung (Projektmanagement, Kleinprojekte) läuft zwei Jahre lang und kann um weitere drei Jahre verlängert werden. Detaillierte Informationen zu den bisherigen Öko-Modellregionen in Bayern und ihren vielfältigen Projekten gibt es im Internet unter [www.oekomodellregionen.bayern](http://www.oekomodellregionen.bayern).

Grundlage für die Bewerbung war das LEADER-Projekt „Transformationsregion Landkreis Kelheim“ (SWOT-Analyse, Strategieentwicklung für eine enkeltaugliche Landwirtschaft, regionalisierte Wirtschaftskreisläufe). Das LEADER-Projekt ist abgeschlossen.

**Entwicklungsziel  
 „Tourismus und regionale (Land-)Wirtschaft“**

**Haus der Fischerei  
 Projektträger: Kreisfischereiverein Kelheim e.V.**

Der Umbau zum Funktionsgebäude mit Ausstellung und Veranstaltungsräumen des Kreisfischereivereins ist durch die Förderstelle bewilligt worden. Es handelt sich um eine Investition von 1,29 Mio. € mit einem Födervolumen von 375.000 €. Dargestellt werden die Schwerpunktthemen Wasser, Ökologie und Fischerei.



Der Verein wird in Kürze damit beginnen, das aktuell noch als Lagerhalle genutzte Gebäude im Donaupark sukzessive umzugestalten und auszustatten. Das Gebäude soll nach den neuesten Standards des energieeffizienten Bauens mit autarker Luft-Wärmepumpe versorgt werden. Dazu wird außerdem die Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude in Anspruch genommen.

**Alte Rechte, alte Wege, alte Gemäuer -  
 Geschichtsweg Neustadt a.d. Donau  
 Projektträger: Stadt Neustadt an der Donau**

Die reiche Geschichte der Stadt Neustadt an der Donau umfasst Themen wie die Donauschiffahrt, die napoleonischen Kriege, den Hopfenanbau und vieles mehr. Als ein Highlight des Neustädter Jubiläumsjahres „750 Jahre Stadtrecht“ wird am 17. April der neue Rundweg zu stadthistorischen Themen offiziell eröffnet. An neun Hörspielstationen entlang des

Stadtwalls wird barrierefrei und ansprechend gestaltet über die Stadtgeschichte informiert.



**Schloss-Stadl Adlhausen  
 Projektträger: Gemeinde Langquaid**



Das neue Dorfgemeinschaftshaus in Adlhausen in der Gemeinde Langquaid ist fertig. Nachdem im April 2021 der Bescheid über die LEADER-Fördergelder zugestellt wurde, waren zunächst Herausforderungen wie Corona und allumfassende Kostensteigerungen zu stemmen. Im August 2021 erfolgte der Spatenstich. 7200 ehrenamtliche Stunden und ca. 100 Mittagessen und Kuchen der Dorfgemeinschaft später, steht der Schloss-Stadl kurz vor der offiziellen Eröffnung. Wiederum eine enorme ehrenamtliche Leistung der AdlhausenerInnen.

**Zeitreise Altmühltal - Visualisierung verborgener  
 archäologischer Schätze  
 Projektträger: Tourismusverband Landkreises Kelheim**

Die Entwicklung einer speziellen Animationstechnik, mit der im Archäologiepark Kelheim ausgegrabene Relikte der Römerzeit für Besucherinnen und Besuchern am Smartphone visualisiert werden können, ist in Kürze abgeschlossen. Damit richtet sich das Projekt des Tourismusverbandes vor allem an die handyaffinere Zielgruppe. Interessierte können sich mittels QR-Codes über eine Progressive Web App (PWA) die Fundstücke/Objekte an verschiedenen Orten darstellen und durch den fiktiven Archäologieprofessor Leopold (aus dem frühen 19. Jhd) erläutern lassen.

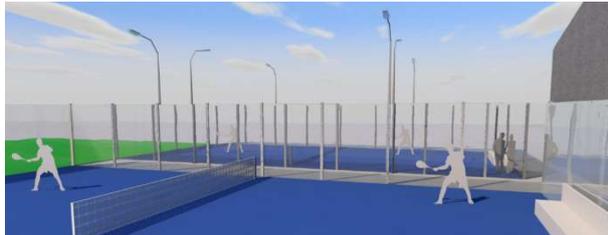




**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

**Entwicklungsziel**  
**„Dorfkultur in Tradition und Moderne“**

**PaddleCourt, Soccer and more integrative**  
**Projektträger: Josef-Stanglmeier-Stiftung**



Für das Projekt der Stanglmeier-Stiftung mit Kosten in Höhe von 440.000 € wurde eine Förderung in Höhe von 184.000 € bewilligt. Der Startschuss für die barrierefreie Außensportanlage ist damit erfolgt. Kinder, Jugendliche und sportliche Erwachsene können sich auf den Bau einer neuartigen Sportanlage freuen. Der inklusive Charakter des Areals sowie die Bewegungsangebote für Jugendliche stehen im Vordergrund des Projekts. Dabei werden auch die Zuwege barrierefrei realisiert.

**Entwicklungsziel**  
**„Demografie, Bildung und soziales Handeln“**

**IKIB - Interkulturelle und interreligiöse Begegnungsstätte Mainburg**

**Projektträger: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mainburg**



Der Bau des neuen, interkulturellen und interreligiösen evangelischen Gemeindehauses in Mainburg nähert sich dem Ende. Die Idee hinter dem Projekt ist die gezielte Förderung der Integration von Menschen verschiedenster Nationalitäten und religiöser Richtungen im Raum Mainburg. Nach dem Richtfest im Oktober 2022 wird die feierliche Einweihung und Eröffnung diesen Sommer angestrebt. Die LEADER-Förderung bezieht sich auf den Eingangsbereich, die technische Ausstattung, den multifunktionalen Veranstaltungsraum, die Küche, Toiletten, Neben- und Lagerräume sowie die Außenanlagen mit Grünflächen.



**Zusammenwachsen & zusammen Wachsen:**  
**Imagefilme "Mei Hoamat - Wir sind Persönlichkeiten"**  
**Projektträger: Landkreis Kelheim**

In vier Kurzfilmen von jeweils einer Minute zeigt sich der Landkreis in seinem besten Licht: Jeweils eine von einer Jury ausgewählte, vorbildhaft wirkende Persönlichkeit gibt den Zuschauern einen Einblick in ihre Tätigkeit. In den vier Kurzfilmen werden die vier LEADER-Entwicklungsziele abgebildet. Die Filme sind nun fertiggestellt und werden im Rahmen einer feierlichen Präsentation im Frühjahr vorgestellt.



Der erste Film zeigt, wie durch die Hüteschäferei Kulturlandschaften gepflegt und seltene Arten erhalten werden. Das Thema entspricht dem LEADER-Entwicklungsziel „Klima- und Ressourcenschutz, Biodiversität - Kooperativ unsere Lebensgrundlagen erhalten“.



Die Attraktivität des Landkreises für Radfahrer und speziell auch für Handbikelfahrer ist Schwerpunkt des zweiten Films. Touristen und Einheimische mit und ohne Behinderung können

Kraft tanken in der Bewegung zwischen traditioneller Landwirtschaft, Naturlandschaften, Kultur und Gastronomie. Das Entwicklungsziel „Tourismus und regionale (Land)Wirtschaft – Qualität durch Zusammenarbeit“ wird hier abgedeckt.



Ein Heimatforscher erzählt im dritten Film von seiner Erforschung der Burgen und alten römischen Wegenetze, die den Landkreis durchziehen. Den Spuren im Gelände folgend, konnte er diese Orte verorten und vermessen. Das Entwicklungsziel lautet „Dorfkultur und Moderne – Begegnung auf dem Land“.

**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***



Der vierte Film, der das Entwicklungsziel „Demografie, Bildung und soziales Handeln – Kooperation auf Augenhöhe“ aufgreift, handelt von den Mittendrin-Reportern, die wieder engagiert aus ihrer Heimat berichten und den

Schloss-Stadt Adlhausen (ein weiteres LEADER-Projekt) auf behindertengerechte Einrichtung und Zugänge überprüfen.

**Experimentierwerkstatt Langquaid**  
 Projektträger: Gemeinde Langquaid



In der Franziska-Obermayr-Schule in Langquaid steht die sogenannte Experimentierwerkstatt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene kurz vor der Eröffnung. Die baulichen Maßnahmen und die Einrichtung von technischen Geräten ist abgeschlossen. In der Werkstatt bzw. dem Laboratorium sollen vor allem junge Menschen dazu ermutigt werden, außerschulisch Neues mit technischer oder naturwissenschaftlicher Ausrichtung auszuprobieren. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wurde ein Veranstaltungsprogramm erarbeitet. Online kann man sich sowohl als Teilnehmer als auch als Referent für die Projekt, Aktionen oder Kurseinheiten anmelden: <https://www.langquaid.de/experimentierwerkstatt/>.

**Was wurde aus ....**

**Ambulante Hospizarbeit im Landkreis Kelheim**  
 Projektträger: Hospizverein im Landkreis Kelheim

Der Hospizverein führt in seinen durch LEADER geförderten Räumen in der Barbara-von-Eck-Straße für Betroffene mehrmals die Woche Trauerbegleitungsgespräche, Beratungen bezüglich Patientenverfügung und -versorgung sowie Supervisionen für die Hospizbegleiter durch. Aktuell ist zudem die Ausstellung „Tod-Trauer-Trost“ in den Räumlichkeiten zu sehen, in der die Themen Tod und Vergänglichkeit teils bildlich, teils wörtlich dargestellt werden. Für Informationsberatungen oder Besichtigung der Ausstellung kann man sich unter der Telefonnummer 09441/685950 anmelden.

Die Räumlichkeiten für eine zentrale Koordinations- und Betreuungsstelle der Hospizarbeit wurden 2018/2019 mit Hilfe von LEADER umgebaut, saniert und energetisch optimiert sowie mit Innenausstattung und technischer Grundausstattung versehen.

<https://www.hospizverein-landkreis-kelheim.de/>

**Kreativer Umgang mit Verlust und Sterben beim Hospizverein Kelheim**



Das Thema Vergänglichkeit wird in der Ausstellung in Text und Bild aufgearbeitet. Foto: Annette Bauer

**KELHEIM: Eine Ausstellung spiegelt in ihrer vielfältigen Zusammensetzung wider, wie unterschiedlich der Umgang mit der eigenen Endlichkeit sowie der von Personen aus dem unmittelbaren Umfeld sein kann.**



**Aufruf zur Abgabe von Projektideen**

Haben Sie eine gute Projektidee im Sinne unserer Entwicklungsziele? Dann nehmen Sie Kontakt mit der LEADER-Geschäftsstelle auf! Sie können Ihre Idee auch online unter <https://www.voef.de/leader/projektbogen/> eingeben.

**Wichtiger Hinweis an alle Projektträger: Bitte erstellen Sie zeitnah die Zahlungsanträge und nehmen Sie dazu vor Einreichung Kontakt mit dem LAG-Management auf!**

Weitere Informationen: LAG-Management,  
 c/o Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.,  
 Donaupark 13, 93309 Kelheim  
 Tel.: 09441/207-7320 / FAX: 09441/207-7325,  
[www.leader-landkreis-kelheim.de](http://www.leader-landkreis-kelheim.de),  
 Email: [info@voef.de](mailto:info@voef.de)